Jugendzentrum Blaike Völs

JAHRESBERICHT

2021

Unsere Jahresberichte, die Auswertung der Zählungen und vieles mehr wird auf unserer Homepage unter **www.juzeblaike.at** veröffentlicht.

INHALT

Vorwort **4**

I. Unser Angebot **6**

Offene Jugendarbeit **6**

blaikeontour **8**

II. Projekte und Schwerpunkte 2021 **10**

CHILLOUT Renovierung **10**

Workshops **11**

Onlinejuze **12**

Juze-Turniere **13**

III. Öffentlichkeitsarbeit **16**

IV. Team und Vorstand **17**

BERATUNG **9**

V. Besucher*innenstatistik **18**

Monatliche Besucher*innen **19**

Onlinebetrieb **19**

Onlinebetrieb monatlich **20**

Jugendzentrum geöffnet **21**

Jugendzentrum monatlich **22**

VORWORT

Ein weiteres Jahr Pandemie geht vorbei. Auch in diesem Jahr wurde die Arbeit der Offenen Jugendarbeit in Völs durch die Restriktionen der Bundesregierung aufgrund der anhaltenden pandemischen Bedrohung weiterhin eingeschränkt. Der Jahresschwerpunkt war daher nur teilbedingt umsetzbar. In 2021 setzten wir verstärkt auf die Beziehungsarbeit bei den Jugendlichen und deren Übergang in die nächste Phase ihres Lebens. Dabei unterstützten wir die Bedürfnisse und Herausforderungen im Übergang Schule-Schule und Schule-Beruf und intensivierten die Vernetzung zum Jugendcoaching.
Die Situation rund um das Virus Covid bringt sehr viele Missstände für Jugendliche mit sich. Die psychische Belastung erfordert sehr viel Fingerspitzengefühl bei den Jugendlichen, da sie mit Existensängsten und auch den ständigen Regeländerungen in puncto, was in ihrem Leben erlaubt ist und was nicht, sehr zu kämpfen hatten. Die OJA Völs hat dadurch auch versucht Stabilität zu schaffen und dazu verstärkt darauf gesetzt, dass die standortbezogene Jugendarbeit so wenig Unregelmäßigkeiten wie nur möglich erfährt. Die Jugendlichen, die das Jugendzentrum tagtäglich besuchten nutzten das Angebot der OJA konstant und mit sehr viel Wertschätzung. Außerdem wurde das Onlinejugendzentrum genauso stark genutzt wie das standortbezogene. Dies veranschaulicht auch später die Statistik.
Obwohl wir weiterhin in der Pandemie steckten, war das Jahr 2021 ein tolles Jahr mit vielen Ideen, Projekte und Entwicklungen. Blaikeontour war wie schon im Jahr zuvor eine gute Ergänzung zwischen Lockdown und offen halten - genauso wie das Outdoorjuze, bei dem wir den Vorplatz des Jugendzentrums gut nutzen konnten. Die Jugendlichen waren sichtlich motiviert Projekte im Jugendzentrum umzusetzen, sie wollten sich kreativ und gestalterisch einbringen, selbst Konstruktionen, die dem Jugendzentrum nutzen, umsetzen und natürlich auch einfach abhängen und mal kurze Zeit die gesamte Situation vergessen.

I. UNSER ANGEBOT

OFFENE JUGENDARBEIT

Die Türen des Jugendzentrums Blaike sind immer von **Dienstag bis Samstag von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr** geöffnet. Unser Angebot richtet sich an alle Jugendlichen zwischen elf und 19 Jahren.

Wir bemühen uns um die Unterstützung und Begleitung junger Menschen in ihrer persönlichen, sozialen, gesundheitlichen und kreativen Entwicklung. Anknüpfend an die Interessen junger Menschen wollen wir durch passende Angebote deren Entwicklung zu Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und unterstützen. Offenheit, kritische Parteilichkeit, Niederschwelligkeit und Partizipation sind die wesentlichen Grundsätze hinter den einzelnen Angeboten. Das JuZe Blaike soll offen sein für alle Jugendlichen. Besonders wichtig ist uns der partizipative Ansatz – wir wollen, dass sich die Jugendlichen mit ihren Ideen einbringen und mitgestalten können. Als eine unserer Hauptaufgaben sehen wir es auch, unsere jugendlichen Besucher*innen in ihren Anliegen zu unterstützen und diese nach außen hin zu vertreten. Dazu gehört, dass wir ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben, sie ernst nehmen bzw. als eigenständiges Individuum ansehen und als einen wichtigen Anteil unserer Gesellschaft respektieren.

Im offenen Betrieb können Jugendliche, betreut von einem pädagogisch ausgebildeten Team, den Raum für ihre Ideen und Bedürfnisse nutzen: Freund*innen treffen, Hausaufgaben machen, Lernen, Spielen und Spaß haben.

Wir stellen verschiedene Spiele kostenlos zur Verfügung: Tischtennis, Billard, Tischfußball, Airhockey, Playstation, Karten- und Brettspiele. Es gibt gratis Internet und einen Spotify- Account, um nach Lust und Laune Musikzuhören usw. Selbstverständlich ist das Juze alkohol- und rauchfrei und es gilt das Jugendschutzgesetz!!

Zusätzlich zum offenen Betrieb bieten wir noch weitere Leistungen an:

HAUSAUFGABENHILFE

Wir unterstützen die Jugendlichen auch in schulischen und beruflichen Anliegen: Wir helfen bei Referaten und Hausaufgaben, schreiben gemeinsam mit den Jugendlichen Bewerbungen und Lebensläufe, prüfen Lerninhalte vor Schularbeiten und Tests ab, etc.

PROJEKTARBEIT

Je nach Anlass, Wünschen der Jugendlichen und saisonalen Bedingungen werden Projekte durchgeführt. Dies können Ausflüge, Workshops oder andere Veranstaltungen sein. Zum Beispiel: Ausflug in den Airpark Stubaital, Therme Erding, Skitag, Wanderung mit Übernachtung auf einer Hütte, Tribünenbau, Tanzworkshop, Selbstverteidigungsworkshop, Siebdruckworkshop, Hip Hop Workshop.

MÄDELS:- UND JUNGS:TAGE

Jeden ersten Samstag im Monat findet abwechselnd ein Mädels:- oder Jungs:tag statt. An diesen Tagen gehört die Blaike von 14:00 bis 18:00 Uhr entweder nur den Mädels oder nur den Jungs. Hier finden geschlechtsspezifische Projekte statt, wie etwa ein Fußballturnier oder ein Tanzworkshop.

U13

Jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr gehört die Blaike exklusiv den Jugendlichen unter 13 Jahren. Eine tolle Gelegenheit für die jüngeren Völser*innen, sich in Ruhe das Juze anzuschauen und Zeit zusammen zu verbringen.

COOKING FRIDAY

Jeden Freitag kochen wir für und gemeinsam mit den Jugendlichen eine leckere und gesunde Mahlzeit.

BLAIKEONTOUR-HINAUSREICHENDE JUGENDARBEIT

Blaikeontour bzw. hinausreichende Jugendarbeit wird vermehrt in den Sommermonaten angeboten. Während den Lockdowns und je nach Regelung zu COVID-19 verstärkten wir das Angebot zu blaikeontour. Dabei konnten wir die Jugendlichen an unterschiedlichsten Hotspots antreffen. Bei blaikeontour starteten wir meist beim Jugendzent rum. Wir versuchten so viele Spots der Jugendlichen wie möglich anzupeilen und trafen oft beim Skateplatz oder bei der Mittelschule in Völs Jugendliche an. Ziel von blaikeontour ist es einen niederschwellschwelligen Zugang zu Unterstützungsangeboten für Jugendliche zu bieten und die bestehende Beziehungsarbeit zu stärken. In den Sommermonaten steigt der Bedarf an hinausreichender Jugendarbeit stark an. Bei schönem Wetter sind die Jugendlichen vor allem im Völser Badl anzutreffen. Weiters besuchten wir die Jugendlichen an bestimmten Hotspots, wie McDonalds, Sportplatz, etc. Des Weiteren zählen zu der hinausreichende Jugendarbeit auch Projekte, die über den Aufenthalt in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums hinausgehen. Außerdem gehen wir, wenn es die COVID-Verordnungen zulassen einmal monatlich flyern vor der NMS VÖls und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen teil, wie bspw. dem Faschingsumzug, Diskussionen in der Gemeinde, Krampusumzug, etc.

BERATUNG

Erstberatungen für Jugendliche finden meist während der Öffnungszeiten statt. Je nach Bedarf können Beratungen auch außerhalb der Öffnungszeit vereinbart werden. Während der Pandemie haben sich die Beratungen oft auf außerhalb der Öffnungszeit verlagert, da das Büro dienstags sowie donnerstags bereits am Vormittag besetzt ist. Zudem vermitteln wir an entsprechende Stellen weiter, sollte dies benötigt werden. Auch die Begleitung zu dementsprechenden Terminen, wird von uns angeboten.

II. PROJEKTE UND SCHWERPUNKTE 2021

CHILLOUT RENOVIERUNG

Dieses Jahr fiel aufgrund der Pandemie so einiges an Projekten aus, jedoch versuchten wir den diesjährigen Schwerpunkt „Jugendbeiteiligung“ so gut es ging durchzuführen. Es wurden zahlreiche Projektideen mit den Jugendlichen ausgearbeitet und in Zusammenarbeit mit ihnen organisiert. Ein großes Projetk war die Umplanung des Chillouts. Seit Pandemiebeginn waren die Jugendlichen mit der Räumlichkeit unzufrieden. Im Jahr 2021 entwickelten die Jugendlichen dann ein Konzept - eine Idee, wie das Chillout umgebaut werden kann. Es sollte weiterhin das Chillout bleiben - ein kleiner Raum, bei dem man sich zurückziehen kann, einfach mal hinlegen, gemütlich hängen und dabei Ruhe vom Jugendzentrumsalltag hat. Natürlich ist die Ruhe in einem Jugendzentrum immer nur bedingt umsetzbar, aber die Jugendlichen war sehr akribisch in der Planung. Zudem wurde aus dem Projekt das Abschlussprojekt unserer Mitarbeiterin Isabel für ihr Studium in Sozialpädagogik in Stams. Angefangen von Materialauswahl, Konstruktionsideen, Wandgestaltung, uvm. hatten die Jugendlichen unter Begleitung von Isabel und dem Rest des Teams einiges geplant. Begonnen wurde mit den Malarbeiten. Als diese abgeschlossen wurden, ersuchten wir merhere Betriebe um gute Angebote für das Holz für die Sitzgelegenheiten. Anfangs war es schwierig dies budgetär möglich zu machen, da die der Pandemie verschuldeten Rohstoffpreise enorm erhöht waren. In weiterer Folge hatten die Jugendlichen geplant eine U-Form in den Raum zu bauen. Jedoch wurde diese Idee nach der Errichtung der Sitz- und Liegeflächen links und rechts revidiert, da sie der Überzeugung waren, es sollte

so ausreichen. Aufgrund des Lockdowns und der Zugangsbeschränkungen fehlt noch das Feintuning im Raum, aber die Jugendlichen waren trotzdem sichtlich Stolz über ihr neues Chillout.

WORKSHOPS

Workshops fanden auch wieder statt. Unter dem Motto „Frag die Polizei“ laden wir jedes Jahr Polizeibeamte der Polizei Kematen ein, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich über rechtliche Themen korrekt zu informieren. Des Weiteren finden in der Regel noch Workshops zu unterschiedlichsten Themen statt - Sexualität, legale bzw illegale Substanzen, Körpernähe, etc.

ONLINEJUZE:

Im Onlinejuze wurden verschiedenste Aktionen im Jahr 2021 gesetzt. Eines der sicher spaßigsten Projekte war das gemeinsame Onlinegaming über die Plattform der PS4. Meist wurde FIFA und FORTNITE gemeinsam gespielt. Außerdem bereiteten wir mehrere Onlinequiz zu den unterschiedlichsten Themen vor. Eine hohe Beteiligung der Jugendlichen daran, lässt darauf schließen, dass sie sichtlich Interesse an den behandelten Themen wie: Tag der Arbeitslosen, Toxische Männlichkeit, Weltfrauentag, Fußball, Geographie, Gewalt an Männern, Gewalt an Frauen, uvm. hatten. Im Dezember veranstalteten wir dann unser Lockdownrätsel, was den Rätselmonat im Juze ersetzen ließ. Nochdazu kann man viele unserer im Jahr 2021 gestarteten Aktionen auf unserem Instagram-Profil unter den Highlights nachschauen. Jedoch war das Onlinejuze nicht nur für Spiel und Spaß in unseren Arbeitsalltag getreten, sondern auch die Beratungen mussten teils online durchgeführt werden. Dies konnte über verschiedenste Kanäle manifiestiert werden. Nicht nur via Instagram sondern auch über Videocalls waren wir in der Lage, den Jugendlichen weiterhin Unterstützungsangebote zu geben.

JUZE-TURNIERE

Im Jugendzentrum finden zudem jährlich mehrere Turniere in unterschiedlichsten Disziplinen statt. Egal ob Tischtennis, Tischfußball, Billard oder FIFA - die Bereitschaft sich aneinander zu messen ist bei Jugendlichen groß. Dabei wird genau darauf geachtet, dass der Umgang untereinander Respektvoll und mit Fairness gestaltet wird, auch wenn manchmal die eine oder andere Emotion nach einem Fehler hörbar wird. Wichtig ist auf jeden Fall der Spaß dabei und den hatten die Jugendlichen im Jahr 2021 sichtlich!

III. ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Der Jahresbericht des vergangenen Kalenderjahres erscheint spätestens zur Generalversammlung, bei der alle Interessierten sich über das Jugendzentrum informieren können. Regelmäßig erscheint im Völser Gemeindeblatt ein Bericht über das Jugendzentrum, mit den aktuellen Projekten und den vergangenen Programmhöhepunkten.

Des Weiteren sind wir im Internet mit unseren Projekten mittels Homepage, auf Facebook und Instagram vertreten.

Das Verteilen unseres Monatsflyers vor der NMS hat sich mehr als bewährt, um den Jugendlichen das Jugendzentrum und unser Angebot immer wieder ins Gedächtnis zu rufen. Außerdem hatten wir im letzten Jahr wieder einen Tag der offenen Tür für abgehende Volksschüler*innen, die nun ja bald zu unserer Zielgruppe gehören. Und auch in der NMS präsentieren wir das JuZe jedes Jahr unseren potenziellen neuen Besucher*innen. Darüber hinaus waren wir auch wieder mit Infomaterialien und Spielen beim Elternsprechtag in der NMS anwesend, sodass uns nicht nur neue Jugendliche, sondern auch interessierte Eltern kennenlernen und sich über das JuZe informieren konnten.

IV. TEAM UND VORSTAND

TEAM

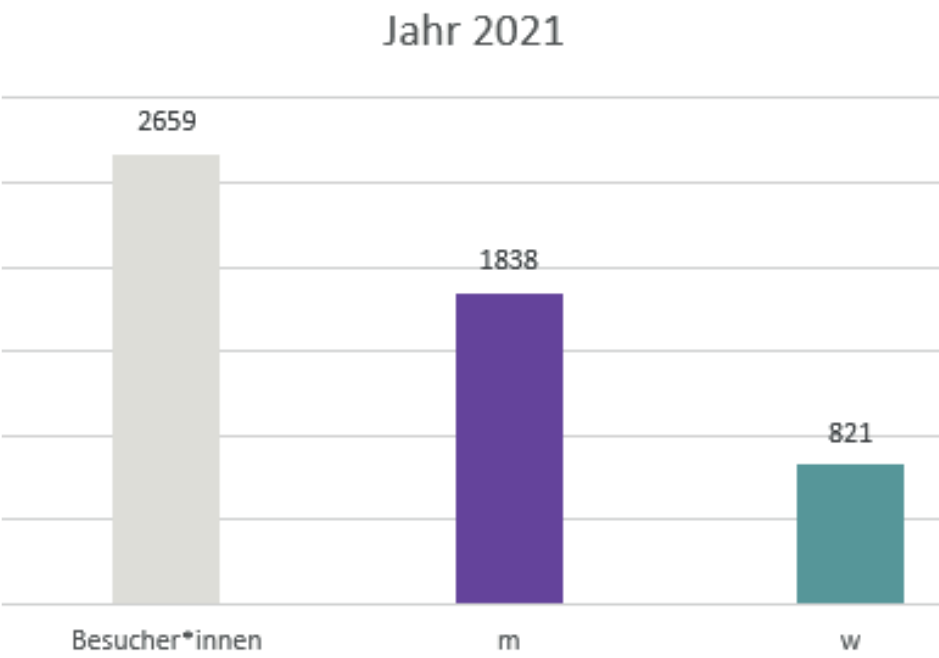
- Fabian Rinderer, BA (Leitung, Betreuung))
- Diren Cakmak (Betreuung)
- Dominik Buck (Betreuung)
- Isabel Walzel, BA (Betreuung)

VORSTAND

- Mag.a Silvia Pöhli (Vorsitzende)
- Medina Paden, BA (2. Vorsitzende)
- Bettina Engl (Kassierin)
- Nicole Mair-Enzi, BSc
- Mag. (FH) Tarek Ayoub
- Bernhard Fuchsberger, BEd

V. BESUCHER*INNEN-STATISTIK

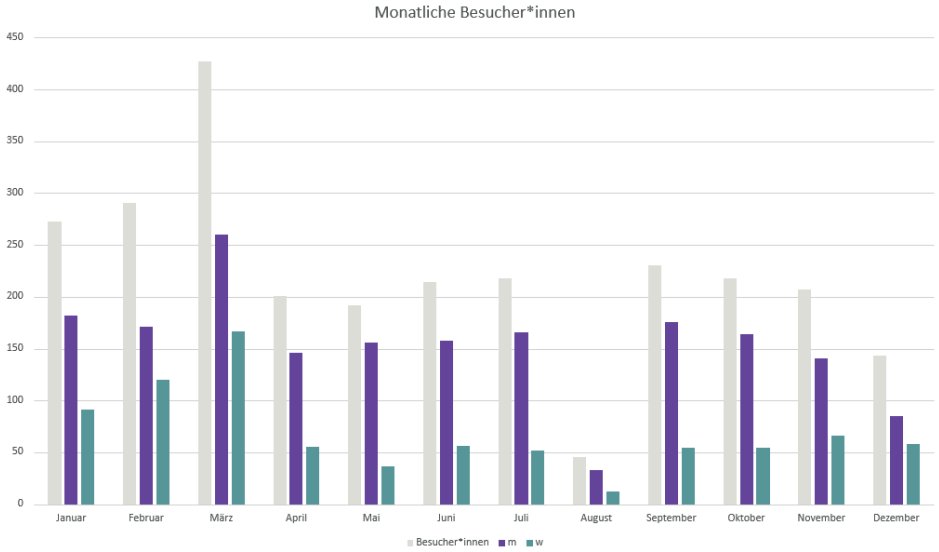
Durch die COVID-19 Regelungen varriieren die Besucher*innenzahlen zu den Vorjahren. Wir hatten durchaus einen Einbruch an der Anzahl der Besuchenden zu verzeichen, nichtsdestotrotz waren wir sehr darüber erfreut, wie stark und intensiv die Besucher*innen das Jugendzentrum besuchten. Durch die ständigen Änderungen der COVID-19 Regelungen war es nicht immer einfach für alle einen Platz im Jugendzentrum zu bieten. In der folgenden Statistik ist festgehalten wie viele Jugendliche über das ganze Jahr das Angebot des Jugendzentrums genutzt bzw. das Juze besucht haben.



Über das Ganze Jahr konnten wir 2659 Besucher*innen verzeichnen. Dabei waren ca. 69% Jungs* und ca. 31% Mädels*. Pro Betriebstag hatten wir ungefähr 13 Jugendliche vor Ort. Diese Gesamtzahl setzt sich aus Onlinebetrieb und Standortbetrieb zusammen.

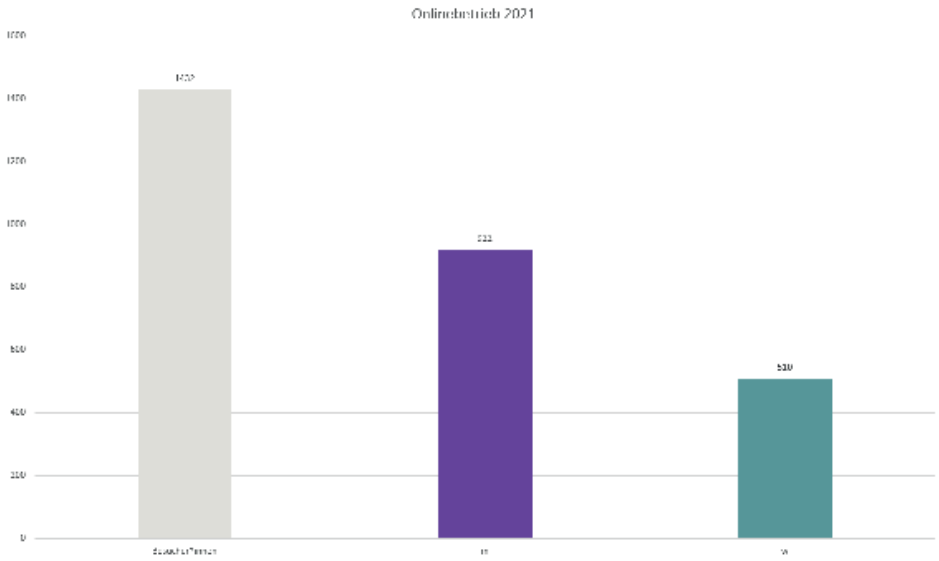
MONATLICHE BESUCHER*INNEN

In der folgenden Grafik ist die Besucher*innenzahl monatlich aufgeschlüsselt. Dabei steht der graue Balken für die Gesamtzahl, violet für die Jungs* und grün für die Anzahl der Mädels*.



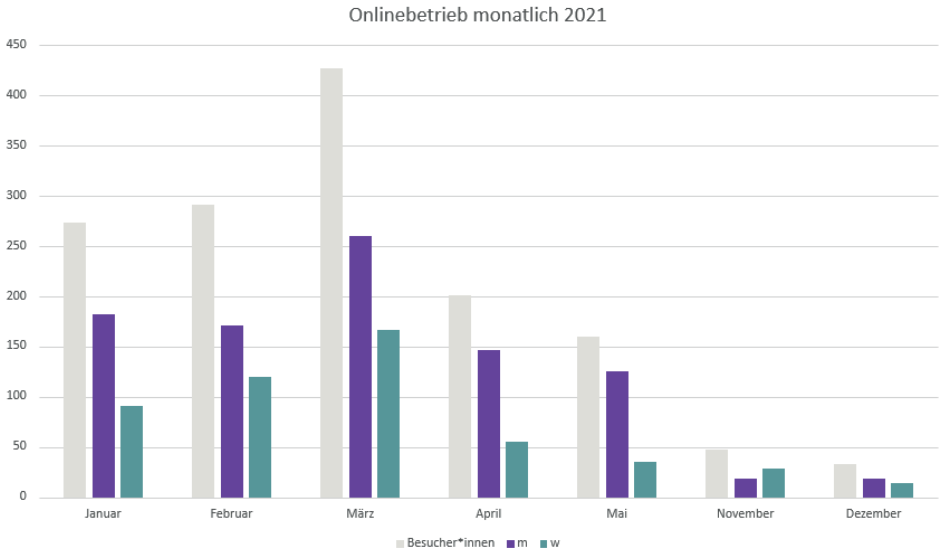
ONLINEBETRIEB

Der Onlinebetrieb war vor allem in den Monaten Januar - Mai und November - Dezember nötig, um den Kontakt und die Unterstützungsangebote zu den Jugendlichen aufrecht zu erhalten. Dabei waren die Öffnungszeiten gleich bzw ähnlich zu denen, die sonst während des standortbezogenen Betriebs des Jugendzentrums gelten. In diesem Zeitraum fanden Beratungen, Onlineworkshops, gemeinsames Gaming und andere Aktivitäten statt. Dabei konnten wir 1432 Besucher*innen zählen, wovon 65% Jungs und ca. 35% Mädels waren. Dies entspricht ca. 14 Jugendlichen pro Tag.



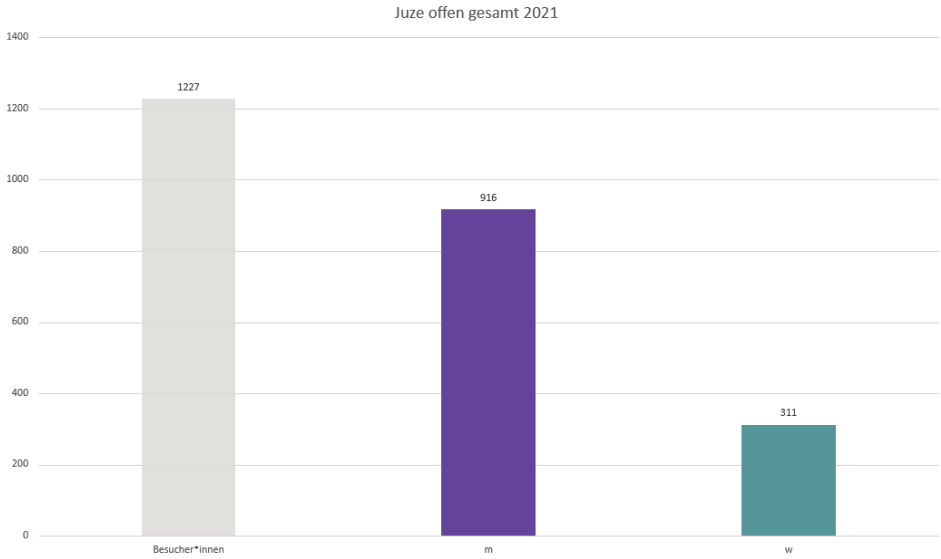
ONLINEBETRIEB MONATLICH

Monatlich aufgeschlüsselt konnten wir im März die größte Zahl an Jugendlichen festhalten. November und Dezember sind lediglich so gering vertreten, weil dort der Lockdown recht kurz andauerte und wir in Bälde wieder vor Ort unter verschiedensten Bedingungen offen hatten.



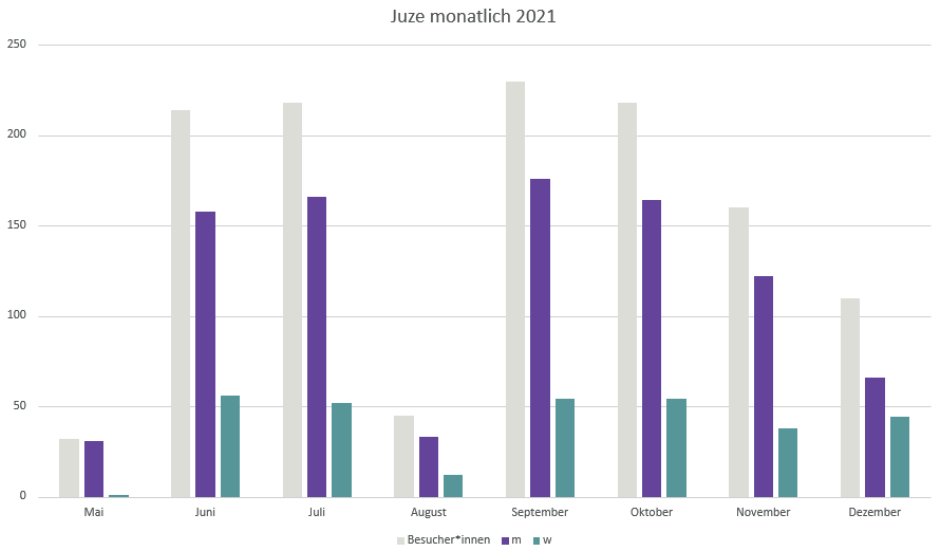
JUGENDZENTRUM GEÖFFNET

Unten folgt eine Statistik, die veranschaulicht wie viele Jugendliche während den standortbezogenen Öffnugnstagen das Jugendzentrum besuchten. In den 116 standortbezogenen Öffnungstagen konnten wir 1227 Besucher*innen verzeichen, wovon 75% Jungs und 25% Mädels waren.



JUGENDZENTRUM MONATLICH

Anbei sollen die Besucher*innenzahlen aus den einzelnen Monaten veranschaulicht werden. Der Mai war teils online - teils standortbezogen, was die geringere Besucher*innenzahl erklärt. Zudem hatten wir auch im August wieder unseren dreiwöchigen Betriebsurlaub.



KONTAKT

Blaike 6, 6176 Völs
www.juzeblaike.at
+43 677 / 610 290 63
info@juzeblaike.at
fb.com/juzeblaike
juzeblaike

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Samstag 16 – 21 Uhr
Geschlossen an Feiertagen.
Spezielle U13 Öffnungszeiten:
Samstag 14 – 16 Uhr